

Lars



25.01.1988 - 27.08.2003



- Strukturelle Voraussetzungen
 - Finanzierung
- Das Begleitteam
 - Ausbildung
- Die Homepage
 - Inhalte
- Der Chatroom
 - Organisatorische Überlegungen und Regeln
 - Probleme



Strukturelle Voraussetzungen

- Gibt es auf längere Sicht genug zeitliche Kapazität?
- Besteht die Möglichkeit eine Chatkoordination einzustellen für:
- die Pflege der Seite,
- die Betreuung und Pflege der Social Media Accounts (Facebook, YouTube),
- das Verfassen von Pressetexten, Pflege von Kontakten zu lokaler Print- und Online-Presse sowie zu Rundfunkeinrichtungen,
- die Vertretung des Teams gegenüber lokaler Presse für Interviewanfragen und Filmaufnahmen,
- die Sicherung der Projektfinanzierung durch Anträge an Stiftungen und die Teilnahme an Ausschreibungen und Wettbewerben,
- die Koordination des Chatbetriebes
- die Gewinnung von ehrenamtlichen Chatbegleiterinnen und -begleitern,
- die Ausbildung der Chatbegleiter in Zusammenarbeit mit der Koordinatorin,
- die Teilnahme an der monatlich stattfindenden Supervision,
- die Erstellung von Flyern und Werbematerialien.



Finanzierung

jährlich anfallende Kosten

- Chatkoordination
- Gewinnung neuer Chatbegleiter
 - Material
- Ausbildung neuer Chatbegleiter
 - notwendige Materialien, Räume, Verpflegung, ev. Referenten
- Supervision
 - Supervisor, Raum
- Fortbildungswochenende
- als Seminarmaßnahme, Referent
- Werbemittel (Flyer, Give Aways)
- Homepage



Das Begleitteam (Erfolgskonzept)

- Alter zwischen 18 und 30 (bei Jugendlichen wichtig, wegen Sprache und Verständnis für besondere Situation).
- Vorerfahrung (eigene Trauererfahrung ist hilfreich).
- Gewinnung (persönliche Ansprache, Handzettel an Unis und Fachhochschulen, Berichte in den Medien bes. Wochenblättchen und Lokalradio).
- Ausbildung



TRAUFRCHATROOM

für Jugendliche & junge Erwachsene

Du hast selbst einen lieben Menschen verloren und möchtest andere in einer ähnlichen Situation unterstützen? Dann werde Chatbegleiter/in!

Für die Begleitung des Chatrooms suchen wir junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren, die eigene Trauererfahrung gemacht haben. Du solltest dazu bereit sein ca. alle 4-6 Wochen 2 Stunden lang den Chat zu betreuen, sowie an einer monatlichen Supervision in Bergheim teilzunehmen.

Neugierig geworden? Möchtest Du mehr erfahren? Weitere Informationen findest Du unter **doch-etwas-bleibt.de** oder bei

> Romy Kohler Klosterstraße 2 50126 Bergheim info@doch-etwas-bleibt.de Telefon: 02271/45303

> Wir freuen uns auf Dich!



Was brauchen die Begleiter?

- -Ausbildung, Einführung
- -Supervision
- -Teamtreffen
- -Fortbildung



Ausbildung der Chatbegleiter

- Motivationsklärung,
- Reflexion der eigenen Trauererfahrung,
- Grundwissen Trauertheorie,
- Grundwissen Trauerbegleitung (speziell bei Jugendlichen),
- Grundwissen Kommunikation,
- Kenntnisse über weitergehende Hilfen,
- Umgang mit der Technik,
- Entscheidung zur Mitarbeit und Vertrag.
- Verpflichtung zur Teilnahme an einer monatlich angebotenen Supervision
- Jährliche Fortbildung zu verschiedenen Themen

Die Internetseite

werde Chatbegleiter/in

Doch-etwas-bleibt.de

Auf der Seite doch-etwas-bleibt.de findest Du neben allgemeinen Informationen zum Thema Trauer vor allen Dingen Platz für Deine Gedanken, Erinnerungen und für Deine Ängste und Sorgen. Hier kannst Du eigene Texte posten, Deine Musiktipps teilen oder eine Erinnerung hinterlassen. Hier findest Du auch Hinweise auf andere Angebote für Trauer nde.



Der Chatroom

Der Chat ist jeden Montag von 20.00 bis 22.00 Uhr für Dich geöffnet. Dort triffst Du auf andere junge Menschen in einer ähnlichen Situation und kannst Dich mit ihnen über Deine Erfahrungen austauschen. Begleitet wird der Chat von jungen Menschen, die in der Vergangenheit selbst einen geliebten Menschen verloren haben.



Du hast eigene Trauererfahrung gemacht und möchtest anderen in einer ähnlichen Situation Deine Unterstützung anbieten? Unser Team sucht ständig Verstärkung und freut sich auf Dich!

Du solltest zwischen 18 und 30 Jahre alt sein und Lust haben, Dich für mindestens ein Jahr ehrenamtlich zu engagieren. Außerdem solltest Du dazu bereit sein, an einem monatlichen Teamtreffen in Bergheim teilzunehmen.

Wir freuen uns von Dir zu hören!

Kontakt

Hospiz Bedburg-Bergheim e.V. Romy Kohler Klosterstr. 12 50126 Bergheim



www.doch-etwas-bleibt.de

Spendenkonto bei der Kreissparkasse Köln Kontonummer: 014 201 69 65 Bankleitzahl: 370 502 99

Mit freundlicher Unteretätzung des Ketholischen Bildungsverkeite Rhein-Erff-Kreis und der Stobsebteilung Medien im Ersbietum Köh.

Trauerchat für Jugendliche und junge Erwachsene

Geöffnet immer montags von 20.00 bis 22.00 Uhr





Ein Projekt des Hospiz Bedburg-Bergheim e.V.

Deine Geschichte

Das Team

Wir sind für Dich da

Du hast einen geliebten Menschen verloren und

... bist deswegen traurig, wütend oder verzweifelt,

... hast das Gefühl, mit niemandem darüber reden zu können,

... erkennst Dich manchmal selbst nicht wieder,

... fühlst Dich alleine und unverstanden mit Deiner Trauer und Deinen Gefühlen,

... möchtest gerne mit anderen in einer ähnlichen Situation sprechen,

... brauchst jemanden zum Zuhören und Reden,

... dann sind wir für Dich da!

Wer selbst erlebt hat, was es heißt, einen geliebten Menschen zu verlieren, hat einen anderen Blick und kann sich besser in die Situation von Trauernden hineinversetzen. Alle, die sich bei uns als Chatbegleiter/in engagieren, haben eigene Trauererfahrungen gemacht.



Wir kennen die Gefühle der Ohnmacht, Verzweiflung und Trauer. Wir wissen, wie es ist, wenn man sich ganz alleine fühlt.

Trotzdem kann und muss das Leben weitergehen. Wir alle haben unseren Weg gefunden, mit dem Verlust umzugehen. Nun wollen wir Dich dabei unterstützen, Deinen Weg zu finden. Familienangehörige, Freunde, Partner, Krankheit, Suizid, Unfall, natürlicher oder gewaltsamer Tod....

Auch wenn jede und jeder seine eigene Geschichte zu erzählen hat, so haben wir doch so manches gemeinsam. Wir wissen alle wie es ist, traurig, verzweifelt oder einsam zu sein. Wie es sich anfühlt, wenn sich alles verändert zu haben scheint.

Wir wissen aber auch, wie gut es tut, mit jemandem zu reden, der einen versteht, der nicht groß nach Worten ringen muss und einfach nur zuhört. Dieser Jemand möchten wir gerne für Dich sein. Deshalb sind wir immer montags von 20.00 bis 22.00 Uhr im Chat auf doch-etwas-bleibt.de für Dich dal

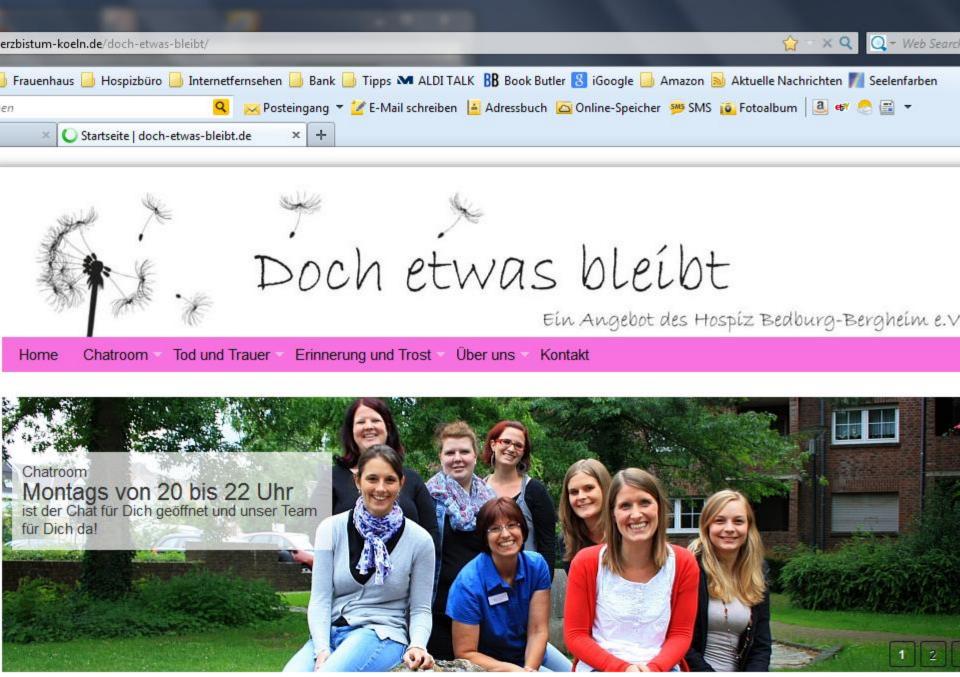






Die Homepage

- Eigene Adresse (User identifizieren sich damit, Logo Verbindung des Inhalts mit Symbol).
- Server (gibt es einen eigenen, eigene Organisation, Kooperationspartner).
- Software (CMS-System mit leichter Bedienung angelehnt an Word, wg. Aktualisierung).
- Chatsoftware (Ausschlussmöglichkeit von Störern, Nutzung privater Räume, Emoticons, Schriftfarbe).
- Gibt es einen Kooperationspartner, dem man sich diesbezüglich anschließen kann?
- Können EDV-Schulungen besucht werden?



Romy Kohler



Werde Chatbegleiter/in!

Du hast eigene Trauererfahrungen gemacht und möchtest anderern in einer ähnlichen Situation unterstützen? Mehr erfährst Du auf der Seite Verstärkung gesucht



Orte der Erinnerung

Jeder trauert auf seine Weise Viele Trauernde haben dafür einen Ort, der an die Verstorbenen erinnert oder an dem sie gerne sind.

Erzähl uns von Deinem Ort der Erinnerung



Trauerchat auf YouTube

Du möchtest noch mehr über das Projekt un das Team erfahren? Einige Fernsehberichte un kurze Spots findest Du auf YouTube.

Trauerchat auf YouTube



Hinterlasse eine Erinnerung

Hier kannst Du eine Erinnerung mit ein paar Worten an den verstorbenen Menschen oder einem Foto hinterlassen.

Erinnerung anlegen



Die Chatbegleiter/innen

Zurzeit engagieren sich vierzehn junge Menschen als Chatbegleiterinnen - alle haben in der Vergangenheit jemanden verloren.

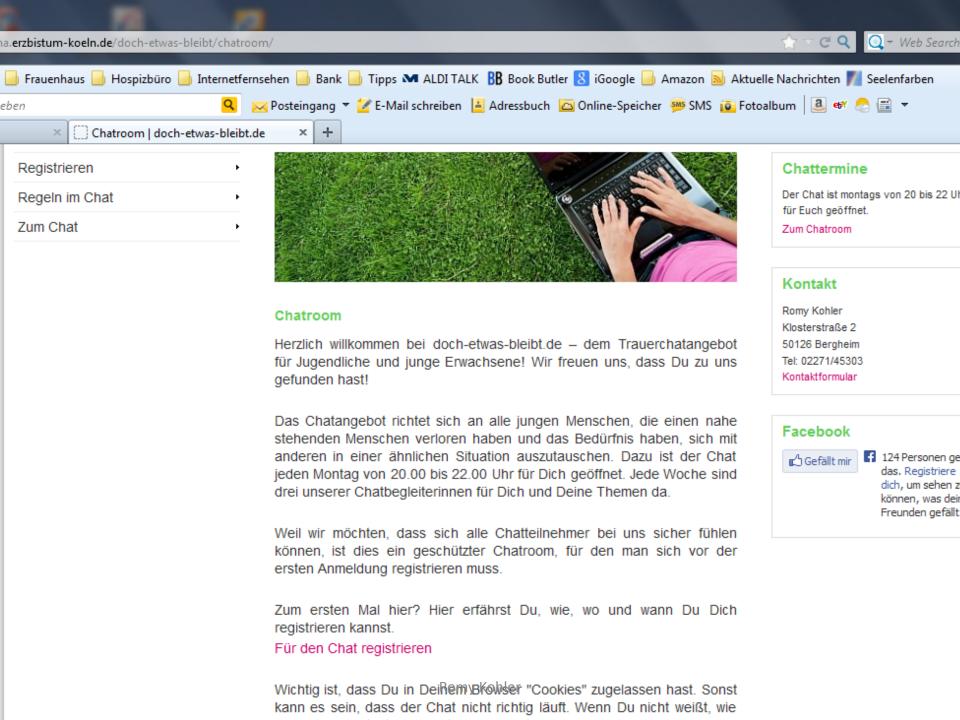
Erfahre mehr über das Team

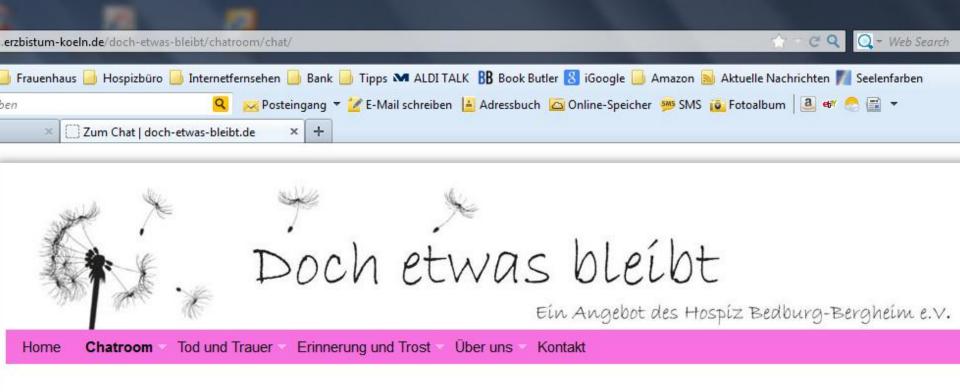


Trauerchat auf Facebook

Du möchtest immer über Neuigkeiten beir Trauerchat auf dem Laufenden bleiben? Dan folge uns auf Facebook!

Besuche uns auf Facebook



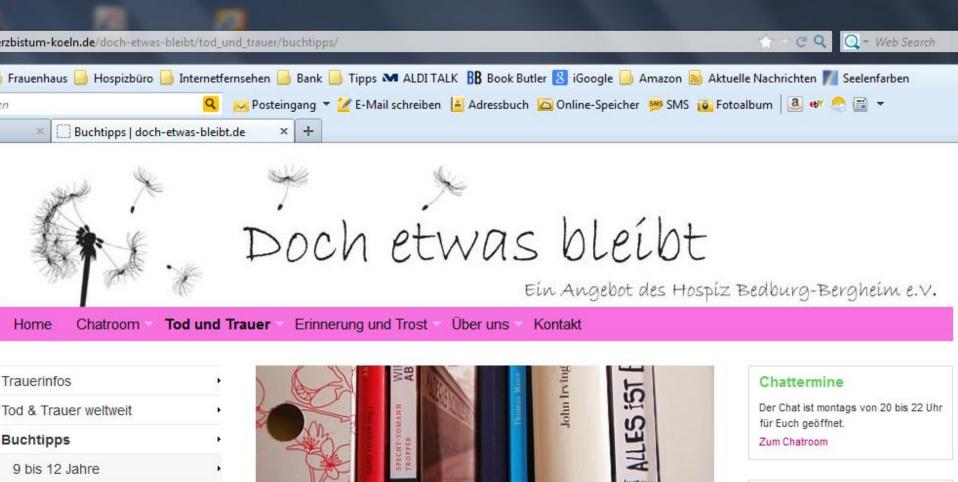




manchmal wird es nach dem ersten "Trauerjahr" bereits etwas leichter. Trauer verändert sich im Laufe der Jahre und sollte nach einiger Zeit nicht mehr alles überschatten, Du solltest irgendwann steuern können, wann Du trauern kannst und willst.

Ab wann wird Trauer ungesund?

Trauer kann dann ungesund werden, wenn Du nicht zum "normalen" Leben zurückfinden kannst. Wenn Du keinen Lebensmut mehr hast, die Trauer als endlos und schmerzvoll empfindest und Dich selbst und Deine Mitmenschen vernachlässigst. Wenn Du das Gefühl hast, dass Deine Trauer auch nach längerer Zeit noch einen sehr großen Platz in Deinem Leben einnimmt, solltest Du einen Arzt oder eine Beratungsstelle (gerne







Buchtipps

Hier findest Du einige Literaturhinweise zu den Themen Trauer, Tod und Krankheit. Für jede Altersgruppe ist etwas dabei, viele dieser Bücher können Dir dabei helfen, das Erlebte besser zu verstehen und zu verarbeiten.

Dein Lesetipp

Gibt es ein Buch das Dir in der letzten Zeit besonders geholfen hat, das Dir Trost gespendet hat oder day aus anderen Gründen besonders für Dich ist? Dann schreib uns eine Nachricht, möglichst mit einer kurzen

Kontakt

Romy Kohler Klosterstraße 2 50126 Bergheim

Tel: 02271/45303

Kontaktformular

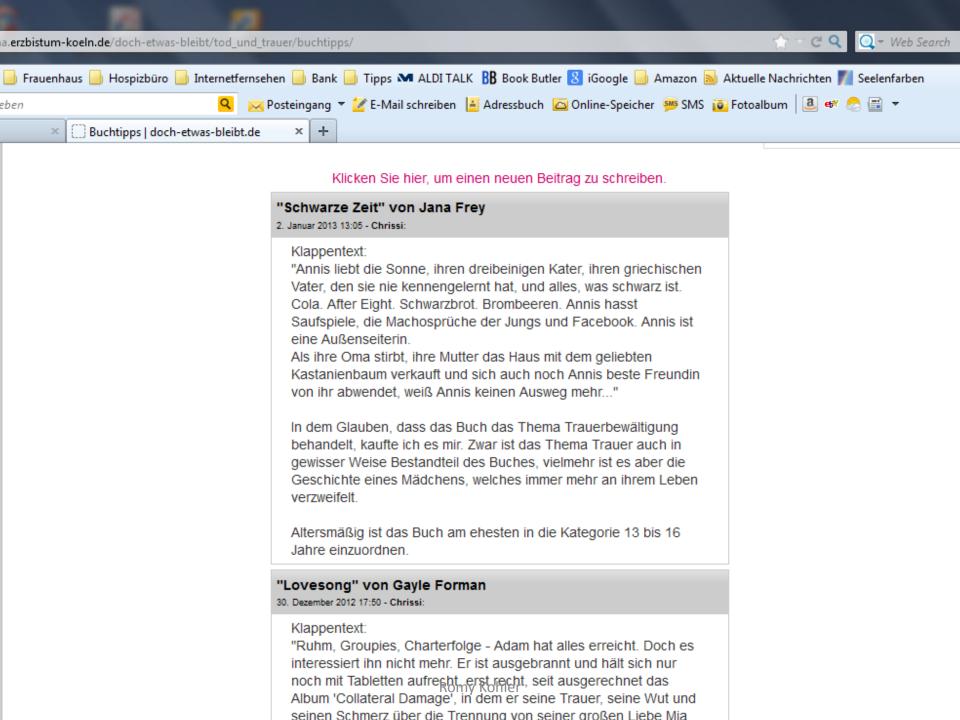
Facebook

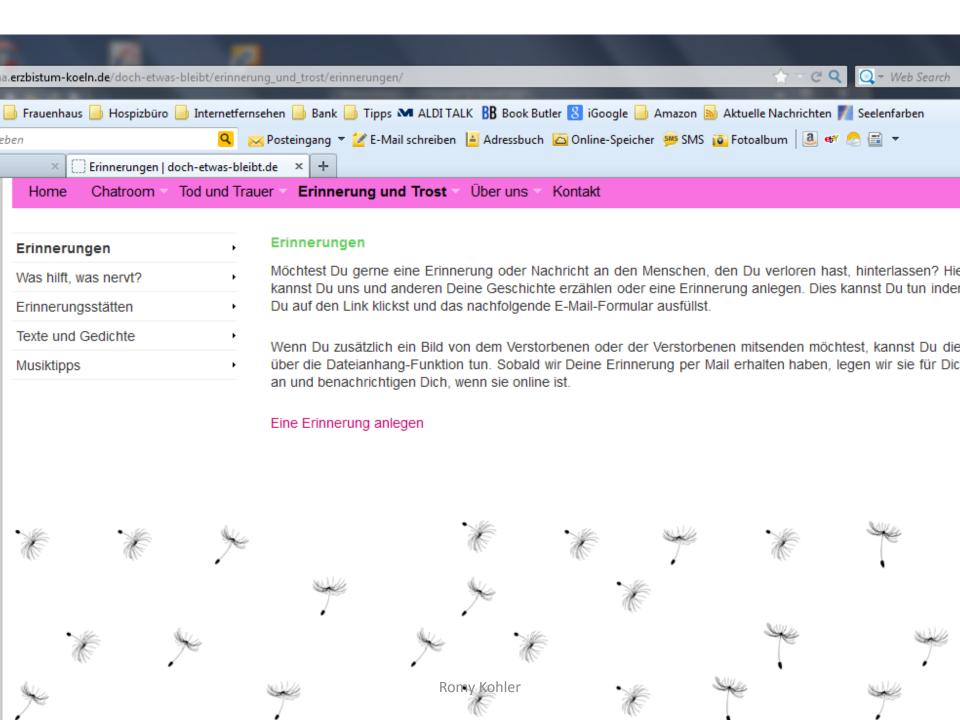
Gefällt mir

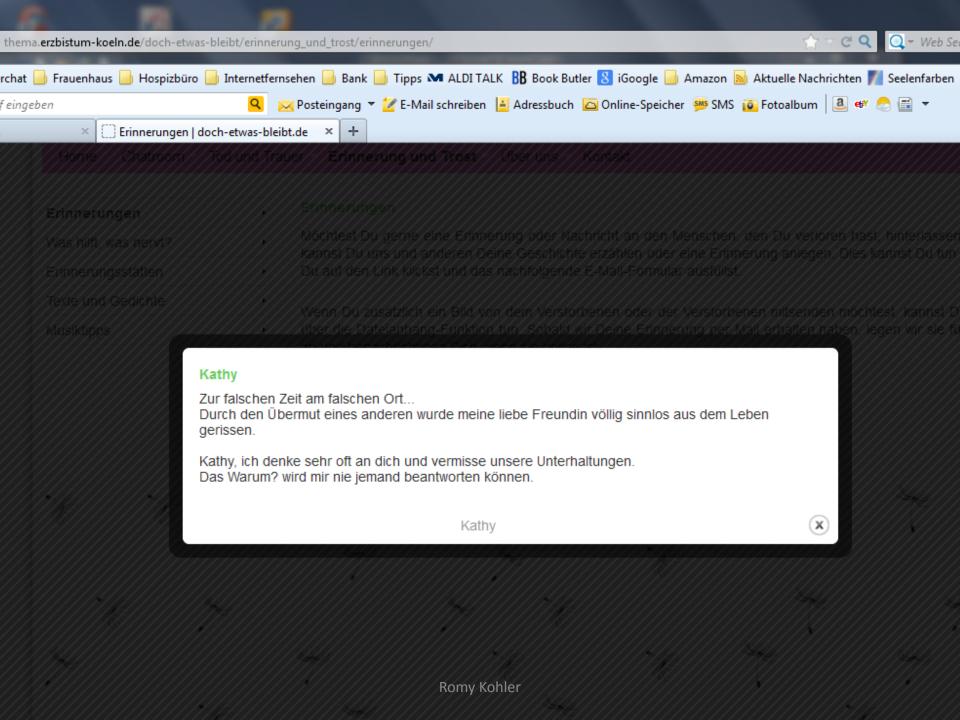
124 Personen gefällt das. Registriere

dich, um sehen zu

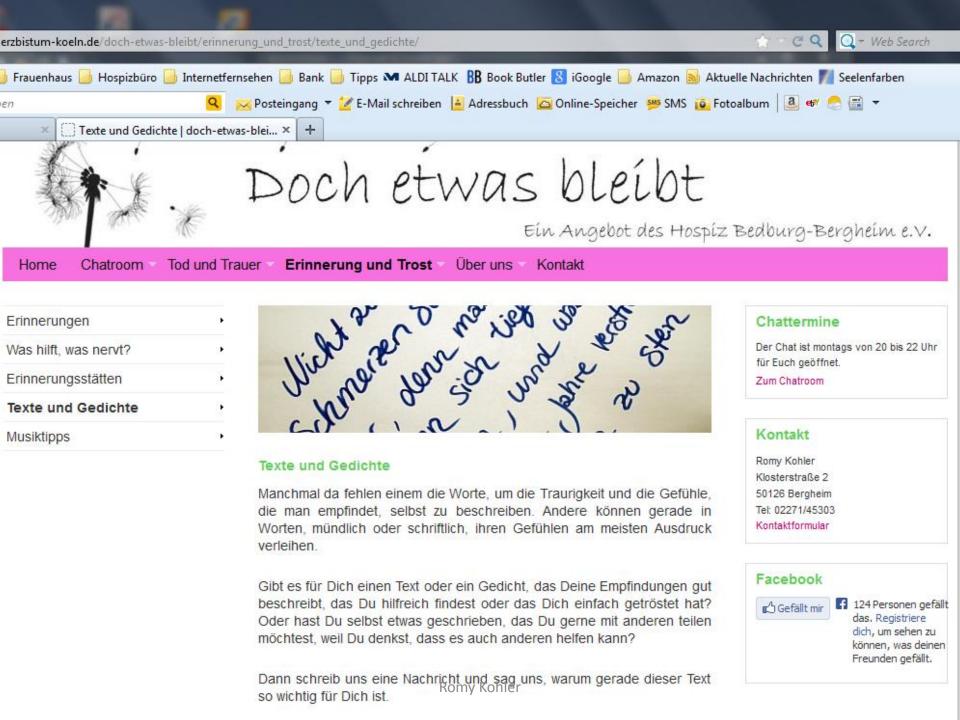
können, was deinen

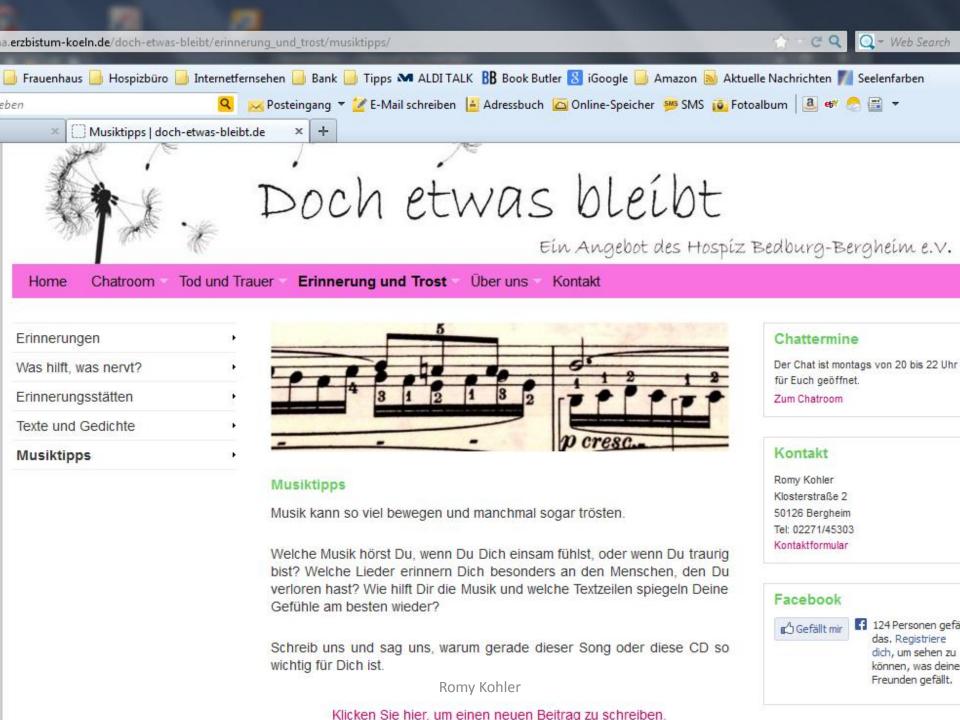














Claudia

ChatbegleiterInnen | doch-etwas-blei... × +

Claudia ist seit 2009 beim Trauerchat. Mit 14 Jahren verlor sie kurz hintereinander beide Großmütter, die sehr wichtige Bezugspersonen für sie waren. "Ich hätte mir damals Hilfe wie den Trauerchat gewünscht. Mit Freunden habe ich nie über den Verlust gesprochen." Auch in ihrem Beruf als Kinderkranken-schwester wird sie oft mit dem Tod konfrontiert. "Der Chat ist für mich ein wichtiger Ausgleich, durch den ich viel geben kann, aber auch sehr viel zurück bekomme!"



» Claudia eine Nachricht schreiben

Hannah



Hannah gehört seit 2012 zum Team. 2009 starben plötzlich und kurz hintereinander ihr Opa und Vater. "Ich damals sehr gerne mit hätte Gleichaltrigen gesprochen, denen ähnliches wiederfahren ist. Chatten ist weit verbreitetes ein Kommunikationsmedium und deswegen ideal geeignet, um sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und ihnen in der schweren Phase der Romy Kohler beizustehen."

» Hannah eine Nachricht schreiben

Verstärkung gesucht - Werde Chatbegleiter/in!

Für die Begleitung des Chatrooms suchen wir junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren, die eigene Trauererfahrung gemacht haben. Du solltest dazu bereit sein ca. alle vier bis sechs Wochen für zwei Stunden den Chat zu betreuen, sowie an einer monatlichen Supervision in Bergheim teilzunehmen.

Für weitere Informationen oder zwo Weitergabe an andere Interessierte gibt es hier unsere Flyer "Chatbegleiter/innen gesucht" (pdf) und einen Aushang (ndf) zum Download, Weitere Informationen gibt es im Elver zum

Klosterstraße 2 50126 Bergheim

Tel: 02271/45303

Kontaktformular

Facebook

Gefällt mir

124 Personen gefäll das. Registriere

dich, um sehen zu



Organisatorische Überlegungen und Regeln

- Es gibt einen Einsatzplan (halbjährlich) in Tabellenform.
- Wer ganz links steht öffnet und schließt den Chat und schreibt Protokoll.
- Wer seinen Dienst nicht wahrnehmen kann, sorgt für Ersatz.
- Die User müssen sich registrieren.
- Dies ist nur während der Chatöffnungszeit möglich.
- Die Registrierung wird durch eine Begleiterin bestätigt, danach ist ein Login möglich.
- User, die den Chatroom "betreten" werden begrüßt.
- Bei neuen Usern wird nachgefragt: "Wie hast Du uns gefunden?"
- Gesprächsangebot.
- Angebot eines privaten Raumes (beim ersten Mal).
- Erlaubnis nur zuzuhören (beim ersten Mal).
- Das Team achtet auf die Einhaltung der auf der Homepage veröffentlichten Regeln für das Verhalten im Chatroom.
- Bei Nichteinhaltung wird verwarnt.
- Bei weiterer Nichtbeachtung wird der User ausgeloggt.
- Im Ernstfall kann ein User komplett gesperrt werden.
- Wie dokumentieren wir?
- Wie halten wir das mit der Schweigepflicht?



Probleme

- Störer
- Glaubwürdigkeit
- Sprachlosigkeit
- Andere Themen im Vordergrund
- Konflikte zwischen Usern



Was die User sagen?

- ein Ort wo man so sein darf wie man ist und wo ich weiß ich kann herkommen, einfach nur da sein oder auch mir wird zugehört und die Gespräche...Mut, halt, ne andere Perspektive und einfach dieses da sein
- Ich finde es einfach schön mal mit anderen Trauernden zu reden, die meine Situation nicht kennen. Meine Familie ist zwar auch in Trauer, aber mit ihnen komm ich nicht so richtig ins Gespräch
- akzeptiert und verstanden zu werden, egal was man fühlt. Ein guter Start in die Woche. Befreiend und es gibt mir einen Perspektivwechsel. Es ist schön auch den anderen zuzuhören und ihnen zu helfen
- auf die Frage "Wie geht's dir?" ehrlich antworten zu können, das bedeutet mir viel
- einfach dieses Verständnis hier...also das offen zu sagen was in einem rum geht und zu den Gefühlen, die einen umtreiben, stehen zu dürfen



Wettbewerbe und Preise:

2009 Heinz-Westphal-Preis

- 2010 1. Platz in der Kategorie Jugend/Soziales Rhein-Erft des KSK Wettbewerbs "Gut für die Region"
 1. Platz für das beste Video im gleichen Wettbewerb Nominierung für den Elisabeth-Preis der Caritas
- 2011 Aufnahme in die Veröffentlichung der Bertelsmann Stiftung "Ausgezeichnet! Kinder- und Jugendengagement – Von guten Beispielen lernen"



Wettbewerbe und Preise

- 2012 4. Platz beim Wettbewerb "Gut für die Region"4. Platz beim "Deutschen Bürgerpreis" Kategorie Publikumspreis
- 2014 Vortrag beim 10. DGP Kongress in Düsseldorf
- 2015 Förderung der Idee eine Wanderausstellung zu "Trauer und Trost bei Jugendlichen" zu konzipieren durch die Bayer-Stiftung

